



Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Finanzen und
Beteiligungen

09.06.2026

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Dr. Winterling

Telefon: 492-2036

Winterling@stadt-
muenster.de

Betrifft

Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH (MCC Halle): Jahresabschluss 2025;
Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2026

Beratungsfolge

23.06.2026	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitali- sierung	Entscheidung
------------	---	--------------

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Vertretung der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der MCC wird ermächtigt, folgende Entscheidungen zu treffen:

1. Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss der MCC für das Geschäftsjahr 2025 (Anlage 1), abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 8.945.059,24 €

sowie einem in der GuV
ausgewiesenem Jahresüberschuss von 537.645,29 €

wird festgestellt.
2. Der Bilanzverlust in Höhe von 3.991.644,23 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2026 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH, Münster, bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Begründung:

Die Stadt Münster ist mit 92,09 % am Stammkapital der MCC beteiligt. Nach § 10 Abs. 5.2, Abs. 5.3, Absatz 5.11 des Gesellschaftsvertrages ist die Gesellschafterversammlung insbesondere zuständig für die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses, die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung sowie die Wahl einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Abschlussprüfung.

Die Bilanz zum 31.12.2025 schließt mit einer Bilanzsumme von 8.945 T€ ab (Vorjahr 7.729 T€). Die Eigenkapitalquote beträgt 63,6 % (Vorjahr 62,2 %).

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2025 einen Jahresüberschuss in Höhe von 538 T€ aus. Das Ergebnis liegt damit um 1.283 T€ über dem Ergebnis des Vorjahres (-746 T€). Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr von 7.561 T€ auf 9.768 T€ verbessert (+29,2 %), gleichzeitig stiegen auch der Materialaufwand von 3.392 T€ auf 3.993 T€ (+17,7 %) und der Personalaufwand mit 3.439 T€ (VJ: 3.097 T€) gegenüber dem Vorjahresniveau an. Der sonstige betriebliche Aufwand blieb nahezu stabil mit 1.548 T€ nach 1.513 T€ im Vorjahr.

Ausführliche Informationen zum Geschäftsjahr 2025 sind der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang sowie dem Lagebericht der MCC zu entnehmen (vgl. Anlage 1). Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH, Münster hat den Jahresabschluss geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Aufsichtsrat der MCC hat in seiner Sitzung am 14.04.2026 über die o.g. Beschlusspunkte beraten und der Gesellschafterversammlung der MCC die Beschlussfassung empfohlen.

Im Hinblick auf die Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Jahresabschlussprüfung sieht der Corporate Governance Kodex der Stadt Münster nach Punkt 10.1.3 vor, dass der Prüfungsauftrag nach der Prüfung von fünf aufeinanderfolgenden Jahresabschlüssen einer Beteiligung neu auszuschreiben ist. Von dieser Regelung kann die Gesellschafterin laut Kodex nur in begründeten Ausnahmefällen und nach Zustimmung des Aufsichtsorgans abweichen. Zur Begründung eines solchen Ausnahmefalls führt die MCC aus:

„Aktuell ist im MCC die Buchhaltungssoftware Microsoft Dynamics NAV 2017 mit diversen Add-Ons weiterer Anbieter sowohl in der Finanzbuchhaltung als auch in der Kosten- und Leistungsrechnung im Einsatz. Aufgrund des auslaufenden Supports für genutzte Add-Ons beabsichtigt die Gesellschaft die aktuell im Einsatz befindliche Software voraussichtlich durch Microsoft Dynamics 365 Business Central mit entsprechend kompatiblen und langfristig supporteten Add-Ons abzulösen. Im selben Zug soll eine Aktualisierung und Bereinigung der Daten (u.a. Lieferanten, Kostenstellen- und Kostenträgernummern) erfolgen, so dass nach der Umstellung eine Software im Einsatz ist, die zum einen auf aktuellen bereinigten Daten beruht aber weiterhin auch nach der Umstellung den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entspricht. Die Umstellung ist nach aktuellem Stand zum Jahreswechsel 2026/2027 geplant.

Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass die Daten vor dem Wechsel als konstant im Vergleich zu den Daten nach der Umstellung anzusehen sind – nicht nur für die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, sondern ebenso für Sozial- und Rentenversicherungsträger als auch für Finanzbehörden.

Aus diesem Grund möchte die MCC GmbH die CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft damit beauftragen, das Jahr 2026 zu prüfen und die Umstellung zu begleiten, um zu zeigen, dass die Umstellung ordnungsgemäß erfolgt ist.

Dieser Wechsel-Prozess würde für eine neue Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die die Aufbauorganisation, die Finanzbuchhaltung sowie die Kosten- und Leistungsrechnung der MCC GmbH nicht im Detail kennt, vermutlich zu einem erhöhten Aufwand führen und während des Umstellungsprozesses vermutlich auch nicht eine entsprechend vergleichbar gute Beratung ermöglichen. Zudem kann die CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aufgrund ih-

rer Erfahrungen mit dem Unternehmen hinsichtlich etwaiger Fragestellungen in 2026 beratend zur Verfügung stehen.“

Der Aufsichtsrat wird in der Sitzung am 12.06.2026 über die obigen Beschlusspunkte beraten.

Einschätzung des Beteiligungsmanagements zum Jahresabschluss

Nach Prüfung des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH, Münster, haben sich aus Sicht des Beteiligungsmanagements keine Einwendungen gegen diesen oder zusätzliche Hinweise hierzu ergeben. Nach Durchsicht des vorgelegten und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschlussberichtes erscheint der Jahresabschluss als plausibel und vermittelt ein hinreichend nachvollziehbares Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der MCC zum Bilanzstichtag.

Aufgrund der für Ende 2026 geplanten IT-Umstellung im ERP-System und der Buchhaltung der Gesellschaft ist die Entscheidung für die letztmalige Beauftragung der bereits dann im sechsten Jahr bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon nachvollziehbar.

In Vertretung

gez.
Christine Zeller
Stadtdirektorin und Stadtkämmerin

Anlagen:

Anlage 1: Jahresabschluss 2025 und Lagebericht